Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 20. Januar 2018 um 16:53 Uhr

Eltern warteten ahnungslos in einem Vorraum

Schock beim Kinder-Schwimmkurs: Lehrer entdeckt am Boden des Beckens den leblosen Körper eines Jungen

Samstag 20. Januar 2018 - **Bad Oeynhausen / Minden (wbn). Schockierender Augenblick: Bei einem Schwimmkurs in dem Hallenbad in Bad Oeynhausen-Rehme entdeckte der Schwimmmeister am Boden des Beckens den leblosen Körper eines sechs Jahre alten Jungen aus Kalletal.**

Nach unverzüglich eingeleiteten lebensrettenden Sofortmaßnahmen wurde das Kind in das Johannes-Wesling-Klinikum gebracht, wo der Junge jedoch starb.

Fortsetzung von Seite 1

Das Kind aus Kalletal hatte unter Leitung eines Schwimmlehreres an einem Kurs für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren teilgenommen. Besonders tragisch: Die Eltern der insgesamt zwölf am Schwimmkurs teilnehmenden Kinder befanden sich zum Zeitpunkt des Vorfalls in einem Vorraum des Bades. Nachfolg4end die gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Bielefeld und der Polizei Minden-Lübbecke: "Bei einem Schwimmkurs im Hallenbad in Bad Oeynhausen-Rehme (Kreis Minden-Lübbecke) ist es am Samstagvormittag zu einem tödlichen Vorfall gekommen. Ein sechsjähriger Junge aus dem Kalletal (Kreis Lippe) wurde leblos am Boden des Beckens entdeckt. Nach unverzüglich eingeleiteten lebensrettenden Sofortmaßnahmen wurde das Kind ins Johannes-Wesling-Klinikum gebracht, wo der Junge starb.

Nach bisherigen Erkenntnissen von Staatsanwaltschaft und Polizei fand am Vormittag unter Leitung eines Schwimmlehrers ein Kurs in dem Bad statt, an dem 12 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren teilnahmen. Dafür war das 25-Meter-Becken durch ein Seil in einen Nichtschwimmer- und einem Schwimmerbereich eingeteilt.

Während des Kurses bemerkte der Schwimmmeister des Bades plötzlich das Kind auf dem Grund des Beckens. Nachdem der Junge aus dem Wasser geholt war, wurden unverzüglich Reanimierungsmaßnahmen eingeleitet und gleichzeitig ein Notarzt und der Rettungsdienst

alarmiert. Die Polizei wurde um 11.13 Uhr verständigt.

Die Eltern der Kinder befanden sich zum Zeitpunkt des Vorfalls in einem Vorraum des Bades. Sie verließen mit ihren Kindern das Hallenbad. Notfallseelsorger kümmerten sich im Mindener Klinikum um die Angehörigen des verstorbenen Kindes und vor Ort um den ebenfalls unter Schock stehenden Schwimmlehrer sowie den Bademeister.

Die Polizei Minden-Lübbecke nahm die Ermittlungen auf und informierte die Staatsanwaltschaft Bielefeld. Diese ordnete zur Klärung der Todesursache eine Obduktion des Kindes an.